

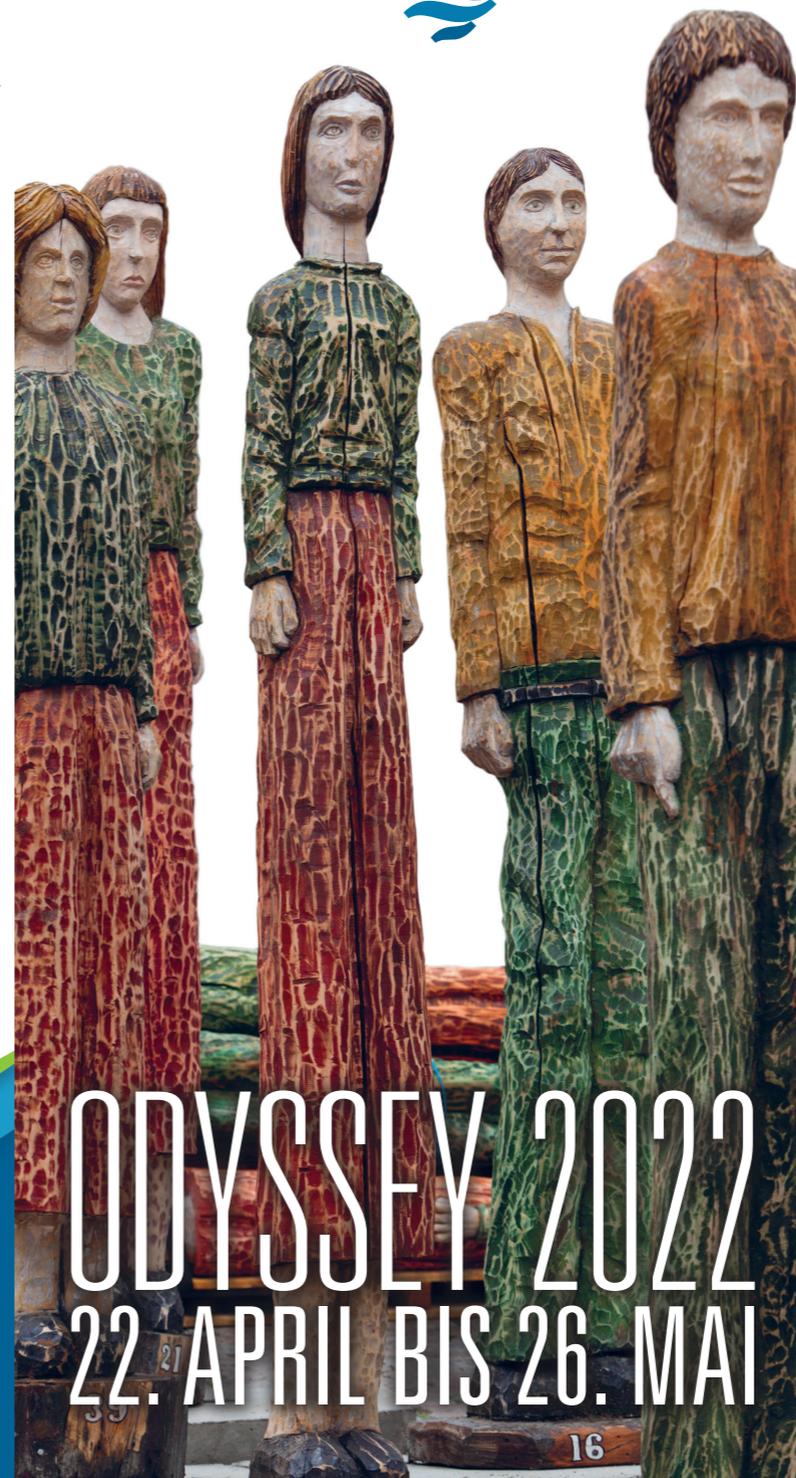
EIN NEUER «WÄCHTER DER ERINNERUNG» ENTSTEHT

Robert Koenig lebt und arbeitet einen Monat in Kreuzlingen. Die Piazza Cisternino, an der Hauptstrasse, wird ab dem 25. April zum offenen Atelier, an dem Robert Koenig aus zwei Kreuzlinger Eichen zwei weitere ODYSSEY Figuren anfertigt. Ein Wächter zieht mit der Ausstellung weiter, der zweite verbleibt in Kreuzlingen.

Die Biografie der Kreuzlinger Figur steht für die Lebensrealität von Geflüchteten, in einer Zeit der Unterdrückung, Verfolgung, Kriege, Verelendung und Umweltkatastrophen, welche die Menschen zu Flucht und Migration bewegen. Enthüllt wird der neue Wächter am Donnerstag, 5. Mai 2022 um 18.00 Uhr im Rahmen der Ausstellung am Kreuzlinger Tor.



Bilder: Roland Rasemann, Michael Weimann, Arnulf Klein



Der Künstler Robert Koenig ist zu Gast in Kreuzlingen und lässt sich bei der Erstellung der Kreuzlinger Figur über die Schulter schauen. Sein offenes Atelier auf der Piazza Cisternino, am Boulevard an der Hauptstrasse, bietet die Möglichkeit, ihm bei der Arbeit zuzusehen und ihn kennenzulernen. Die Ausstellung ODYSSEY und das Rahmenprogramm konnten nur durch die grossartige Unterstützung durch Vereine und engagierte Personen umgesetzt werden.

Ein besonderer Dank geht an die Arbeitsgruppe für Asylsuchende Thurgau (AGATHU), den Migrations- und Integrationsrat der Stadt Kreuzlingen, die Musikschule Kreuzlingen, das Filmforum KUK, die Kulturagentin Thurgau und Pro Forst.

Niederberger

Thomas Niederberger
Stadtpräsident



Stadt Kreuzlingen
Hauptstrasse 62
Postfach
8280 Kreuzlingen
www.kreuzlingen.ch

ODYSSEY 2022
22. APRIL BIS 26. MAI

SKULPTUREN AN DER GRENZE

Vom 22. April bis zum 26. Mai 2022 werden Ihnen am ehemaligen Hauptzoll, dem Kreuzlinger Tor, 46 überlebensgrosse Figuren aus Holz des englischen Künstlers Robert Koenig begegnen. Die 2,50 Meter grossen Skulpturen haben alle nahezu die gleiche Körperhaltung und stehen mit ihren Biografien für Flucht, Vertreibung, Heimatlosigkeit und Entwurzelung. Durch die skulpturale Übergrösse erhalten sie ihre Würde zurück.

Die Ausstellung ODYSSEY ist eine Wanderausstellung, die bereits in mehreren europäischen Ländern zu sehen war. In jeder Stadt entsteht eine neue Skulptur, die mit ihrer Biografie eine Verbindung zur ausstellenden Stadt schafft.

Das Kreuzlinger Tor als Ausstellungsort ist nicht zufällig gewählt. Scheinbar unsichtbar verläuft die Grenze durch die Wohnquartiere beider Städte. Wie selbstverständlich wird sie täglich von vielen Menschen überschritten. Viele besondere Lebensgeschichten prägen diesen Ort. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Grenzübergänge geschlossen, ein Zaun schloss die grüne Grenze und sollte die jüdischen Flüchtlinge daran hindern, sich vor den Nazis in die Schweiz zu retten. Der Zaun wurde erst 2007 abgebrochen, die Grenzen sind offen, und dennoch wirkt die Grenze oft wie eine Linie der Zurückweisung.

«Der Grenzort Kreuzlingen hat eine lange Tradition in Aufnahme, Abweisung und Umgang mit Flüchtlingen. Die Biografie der Kreuzlinger Figur steht für die Lebensrealität von Geflüchteten, in einer Zeit der Unterdrückung, Verfolgung, Kriege, Verelendung und Umweltkatastrophen, welche die Menschen zu Flucht und Migration bewegen.»

Karl Kohli, Präsident AGATHU

ZUR AUSSTELLUNG

Der Künstler nennt seine Skulpturen «Wächter der Erinnerung». Begonnen hat das Werk ODYSSEY für Koenig als Reise zu sich selbst und zur Lebensgeschichte seiner Mutter. Geboren in Polen, wurde sie vom national-sozialistischen Deutschland zur Zwangsarbeit im Arbeitslager gezwungen. Seinen Anfang nahm das Werk in Polen in Dominikowice, dem Geburtsort von Robert Koenigs Mutter.

Dort entstanden bei längeren Aufenthalten 23 Figuren. Die Ausstellung wurde seitdem in mehr als 20 Orten in Europa gezeigt. Nach der Ukraine, Polen, England und Deutschland zieht es Robert Koenig erstmals auch in die Schweiz.

Angesichts der gegenwärtigen Flüchtlingssituation könnte die Ausstellung kaum aktueller sein. Sie widmet sich den Themen Flucht und Vertreibung und ist ein Beitrag zur Erinnerungskultur. Es geht bei der Ausstellung um die Reisen von Menschen, durch Höhen und Tiefen und die Tragödien, die sie erleben.

Robert Koenig, geboren 1951 in Manchester, ist Absolvent der Brighton Polytechnic und der Slade School of Fine Art in London. Er ist Mitglied der Royal British Society of Sculptors.

«Die ODYSSEY handelt vom Reisen. Es geht um die Reisen von Menschen durch ihr Leben, durch ihre Höhen und Tiefen und die Tragödien, die sie erleben. Es handelt auch von meiner eigenen Reise, aber viele Leute sprechen mich an – das ist auch unsere Reise, das Kunstwerk spricht auch von unserem Leben!»

Robert Koenig



RAHMENPROGRAMM

G Freitag, 22. April | 18:00 | Kreuzlinger Tor Kreuzlingen-Konstanz
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG ODYSSEY
Eröffnung durch den Stadtpräsidenten Thomas Niederberger. Mit Beiträgen von Karl Kohli und Robert Koenig und musikalischer Begleitung durch die Musikschule Kreuzlingen.

H Sonntag, 24. April | 14:00 bis 17:00 | Café AGATHU, Freiestrasse 28a
Treffpunkt am Hauptbahnhof Kreuzlingen
FÜHRUNG UND WORKSHOP MIT ROBERT KOENIG
Robert Koenig führt durch die Ausstellung und bietet anschliessend einen Workshop an. Gemeinsam mit Geflüchteten entsteht ein Wandrelief. Es werden keine Vorkenntnisse in Bildhauerei benötigt. Anmeldung per Mail: entdecke-deine-region@agathu.ch

A Montag, 25. April | 19.00 bis 21.30 | Café AGATHU, Freiestrasse 28a
MUSIK UND BEGEGNUNG AN DER FEUERSCHALE
Im Rahmen der «Woche der offenen Tür» sind alle herzlich eingeladen, einen Abend an der Feuerschale zu verbringen und die Besucher:innen und die Mitglieder des Vereins kennenzulernen.

A Dienstag, 26. April | 13.30 bis 14.30 | Café AGATHU, Freiestrasse 28a
MIGRATION UND PSYCHOTRAUMA
Dr. Michael Henrich ist Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie und Mitglied der AGATHU Projektgruppe Psychotrauma und Integration. Er berichtet über die psychotraumatischen Belastungen von Geflüchteten und gibt Einblick in die Arbeit der Projektgruppe.

A Freitag, 29. April | 19:00 bis 21:00 | Café AGATHU, Freiestrasse 28a
LESUNG MIT USAMA AL SHAHMANI
Usama Al Shahmani ist freier Schriftsteller und Übersetzer. Geboren und aufgewachsen ist er in Bagdad, von dort aus musste er aufgrund eines regimiekritischen Theaterstücks fliehen. Er stellt seinen neuesten Roman «Im Fallen lernt die Feder fliegen» vor. **Eintritt: Kollekte**

G Donnerstag, 5. Mai | 18:00 bis 19.30 | Kreuzlinger Tor Kreuzlingen-Konstanz
ENTHÜLLUNG DES KREUZLINGER «WÄCHTERS DER ERINNERUNG»
Der Kreuzlinger «Wächter der Erinnerung» steht für die vergangenen und gegenwärtigen Flüchtlingsepochen. An diesem Abend werden Lebensgeschichten von Menschen erzählt und geteilt, die in Kreuzlingen eine neue Heimat gefunden haben. Eine Tanzperformance der Musikschule rundet den Abend ab.

G Freitag, 6. Mai | 18:00 bis 19.00 | Kreuzlinger Tor Kreuzlingen-Konstanz
KÜNSTLERRUNDGANG
Aus erster Hand erfahren Sie von Robert Koenig Wissenswertes über den Ursprung des Werks ODYSSEY und über das Handwerk des Holzschnitzens. Der Anlass findet in Englisch statt. Anmeldung per Mail: integration@kreuzlingen.ch

K Sonntag, 8. Mai | 17:00 bis 19:00 | Filmforum KUK im KultX, Hafenstrasse 8
FILMVORFÜHRUNG «BORG»
Die Kommission für Migration und Integration der Stadt Kreuzlingen zeigt zusammen mit dem Filmforum KUK den Spielfilm «Borg». Ein deutsch-ghanaischer Film von York-Fabian Raabe aus dem Jahr 2021. Das Drama stellt einen jungen Ghanaer in den Mittelpunkt, der in Agbogbloshie aufwächst und sich in Deutschland ein neues Leben in Wohlstand erhofft. Gewinner der BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL, 2021
Eintritt: Kollekte

A Montag, 25. April bis Samstag, 30. April | 14.00 bis 17.00 | AGATHU, Freiestrasse 28a
WOCHE DER OFFENEN TÜRE
Im Rahmen der Ausstellung ermöglichen wir Einblicke in die verschiedenen Projektgruppen und Angebote im Café AGATHU. Das gesamte Programm finden Sie auf www.agathu.ch

P Montag, 25. April bis Donnerstag, 5. Mai | Piazza Cisternino, Hauptstrasse
OFFENES ATELIER
Der Künstler Robert Koenig arbeitet in einem offenen Atelier an der Piazza Cisternino an seiner Figur für Kreuzlingen. Gerne dürfen Sie Koenig dort besuchen und ihm bei der Arbeit zusehen. Er freut sich auf interessante Gespräche.

G Donnerstag, 19. Mai | Dienstag, 31. Mai | 18:00 bis 19:30 |
Treffpunkt am Kreuzlinger Tor Kreuzlingen-Konstanz
GRENZRUNDGÄNGE
Ein zeitgeschichtlicher Rundgang mit Uwe Moor und Andreas Thürrer. Besucht werden Orte, an denen Unrecht und Verfolgung, aber auch humanitäres Engagement sichtbar werden. Diese Orte sind ein Spiegelbild europäischer Geschichte auf engstem Raum. Der Rundgang endet mit einem Apéro im Café AGATHU.

SCHULE ALS WERKSTATT

Für den Künstler hat die Arbeit mit jungen Menschen einen wichtigen Stellenwert. Das «Schnitzen ist eine wunderbare Gelegenheit, in sich selbst zu gehen, sich selbst zu erfahren oder Erlebnisse auszuarbeiten», so Koenig. Während seines Aufenthalts wird Robert Koenig mit Schüler:innen Workshops durchführen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ein weiteres Angebot des Künstlers ist es, im Englischunterricht das Thema «Verlust der Heimat» exemplarisch anhand seiner Biografie zu thematisieren.

Interessierte dürfen sich bei der Kulturagentin des Kantons Thurgau oder der Integrationsbeauftragten der Stadt Kreuzlingen melden:
Bettina Eberhard: bettina.eberhard@kulturagentinnen.ch
Zeljka Blank Antakli: integration@kreuzlingen.ch

